

# gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Pfarrei Glaube – Hoffnung – Liebe Wadern



Ausgabe 10/24  
30.11.2024 – 02.02.2025  
Einzelpreis 1 Euro

## THEMEN

Seite 7  
Übersicht der Roratemesen  
in unserer Pfarrei

Seite 9  
An die Ehejubilare  
im Bistum Trier

Seite 10  
Wechsel der  
Gottesdienstzeiten

Seite 11  
Treffpunkte  
Lebendiger Adventskalender

## INHALT

Seite 2  
Vorwort

Seite 3 – 4  
Monatsthema

Seite 5 – 6  
Aus Kirche und Welt

Seite 7 – 12  
Aus der Gesamtpfarrei

Seite 12 – 16  
Aus den  
einzelnen Orten

Seite 16 – 18  
Aus dem  
Pastoralen Raum

Seite 19 – 27  
Gottesdienstordnung

Seite 27  
Statistik

Seite 28  
Kontakte, Impressum,  
Redaktionsschluss

Foto: pixabay.com



## Ein Weihnachtsgeschenk

Was haben wir nicht alles zu erledigen in der Zeit vor Weihnachten. Plätzchen backen, das Weihnachtsmenü aussuchen, Lebensmittel und Getränke einkaufen, Weihnachtsfeiern abarbeiten, Christbaum besorgen und nicht zu vergessen die vielen Geschenke für die Lieben. Was schenke ich wem scheint die zentrale Bot-

schaft zu sein. Bei all dem Stress gerät der eigentliche Grund, warum wir Weihnachten feiern, ins Hintertreffen. Oft sind wir sogar erleichtert, wenn wir Weihnachten und die ganzen Besuche, die wir machen bzw. bekommen, hinter uns gebracht haben.

Erst dann fängt für viele von uns die besinnliche Zeit an. Doch dass uns an Weihnachten ein wunderbares Geschenk erwartet, scheinen wir im ganzen Trubel oft nicht zu sehen.

Die Weihnachtszeit wird oft als Zeit der Besinnung und des Zusammenkommens betrachtet, während der, die Lichter und festlichen Dekorationen eine Atmosphäre der Freude und des Feierns schaffen.

Doch unter der Oberfläche des Festes liegt eine kraftvolle Botschaft: die der Hoffnung. Die Weihnachtsbotschaft wird oft wie ein Märchen aus längst vergangener Zeit erzählt. Sie ist aber nicht nur eine Erzählung von der Geburt Jesu Christi, sondern auch die Verkündung einer Hoffnung, die für die Menschheit gilt. Im Lukas-Evangelium wird die Ankunft des Engels, der den Hirten die frohe Botschaft bringt, als ein Lichtblick in einer Dunkelheit angesehen, die die Welt zu jener Zeit umgab. In Lukas 2,10–11 heißt es: „der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“

Diese Worte sind das Fundament der Hoffnung, die sich durch Jahrhunderte hindurch als zentraler Bestandteil der weihnachtlichen Erzählung etabliert hat und bis heute ein wichtiger Aspekt unseres Glaubens bleibt.

Die Weihnachtsbotschaft stellt die Hoffnung auf göttliches Eingreifen und auf eine bessere Zukunft in den Vordergrund. Die Erwartung eines Retters spiegelt den menschlichen Wunsch wider, dass die gegenwärtige Welt, die oft von Leid, Schmerz und Zweifeln geprägt ist, verbessert werden kann.

In einer Zeit, in der viele Menschen mit Herausforderungen wie Krieg, Ungerechtigkeit, Armut und Umweltkrisen konfrontiert sind, bleibt die Weihnachtsbotschaft von größter Bedeutung. Sie ermutigt uns nicht nur, die gegenwärtigen Probleme zu erkennen, sondern auch, aktiv Lösungen zu suchen und eine positive Veränderung herbeizuführen. Diese Hoffnung kann als Antrieb für soziale Gerechtigkeit, Mitgefühl und Nächstenliebe dienen und ein Gefühl der Gemeinschaft und des Zusammenhalts in

einer Welt fördern, die oftmals durch Individualismus und Entfremdung geprägt ist.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Hoffnung nicht nur ein Gefühl, sondern auch eine Entscheidung ist – eine Entscheidung, die wir treffen können, um uns für das Gute einzusetzen und den Glauben an eine positive Zukunft zu bewahren. Für den katholischen Theologen Karl Rahner ist dies das Weihnachtsgeschenk, das Gott uns macht: die Zustimmung zu einem Grundvertrauen in das Leben.

Ich wünsche Ihnen allen eine hoffnungsfrohe Zeit.

Ihre Anne Schommer



### NUR EINE KRIPPE

Nur eine Krippe in dieser Welt!  
Birgt sie doch alles  
Was uns trägt und hält  
Zeugnis des Glaubens  
In dieser Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!  
In ihr liegt der Heiland  
Der Christenheit Held  
Zu uns gesandt  
In diese Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!  
Frohe Botschaft  
Die unser Leben erhellt  
Schenkt sie uns Hoffnung  
In dieser Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!  
Verheißt uns die Rettung  
So sind wir bestellt  
Die Schöpfung zu achten  
In dieser Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!  
Der Stern der uns leitet  
Erstrahlt am Himmelszelt  
Bis wir daheim sind  
In SEINER Welt.

Barbara Mendes, in: *Pfarrbriefservice.de*

Foto: Baustelle Hedwigskathedrale in Berlin /  
Krippenengel: Peter Weidemann und Gunda Brüske,  
in: *pfarrbriefservice.de*

## QUELL DER HOFFNUNG: DIE WEIHNACHTSBOTSCHAFT

*Was sagt die Bibel eigentlich über Weihnachten? Noch mehr, als wir denken*

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan“ ...

Was habe ich es geliebt, wenn mich am Morgen des 24. Dezember Pauken und Trompeten weckten. Jedes Jahr legte mein Vater die alte Schallplatte mit Bachs Weihnachtsoratorium auf. Es war unsere kleine, private Generalprobe für den abendlichen Gottesdienst, bei dem ich, damals 12 und das erste Jahr im Kirchenchor, voller Inbrunst den Choral „*Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir ...*“ sang. Habe ich das damals als Frage verstanden? Als Frage an mich? Ich weiß es nicht mehr. Doch tatsächlich ist es die zentrale Frage der Weihnachtsbotschaft: Wie gehen wir mit dem Geschenk seiner Liebe um?



### Zeit des Schenkens

Heute eile ich am Weihnachtsmorgen für letzte Besorgungen zum Biomarkt, bestelle zur Sicherheit schnell noch eine Kiste Wein und habe das Gefühl, dass zwischen Besorgungen und Bestellungen die eigentliche Weihnachtsbotschaft in den Hintergrund gerät. Da bestelle nämlich nicht ich – Gott, Jesus bestellt bei mir: Ich, wir sollen uns kümmern, seine Liebe tätig weitergeben. Dieser Auftrag reicht weit über Familie, Freunde, Nachbarn hinaus. In der Weihnachtsgeschichte nach Matthäus tauchen nicht zufällig drei Weisen aus dem Morgenland auf. Sie kommen, von einem Stern geführt, nach Bethlehem, um dort dem Jesuskind zu huldigen. Caspar, Melchior und Balthasar stehen für die damals bekannten drei Kontinente Europa, Afrika und Asien. Sie sind Fremde, doch selbstverständlich in das Geschehen an der Krippe integriert. Heute würde man von Vielfalt, Integration, Völkerverständigung sprechen. Angesichts dessen, was sich in vielen Teilen der Welt abspielt, drängt sich der Gedanke auf, dass wir die Weihnachtsbotschaft nicht wirklich verstanden haben.

### „Es begab sich aber zu der Zeit, als ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging“

Täusche ich mich, oder wird die Weihnachtsgeschichte mitunter wie ein erbauliches Märchen gelesen, aus längst vergangener Zeit? Dabei siedelt sie mitten in der Welt, nennt einen konkreten Zeitpunkt und Ort mit konkreten Menschen. Im Lukas-Evangelium sind mit der Geburt Jesu die politischen Ereignisse der damaligen Zeit verknüpft, um deutlich zu machen, dass es sich hier nicht um irgendeine herzerwärmende Geschichte handelt, sondern um ein Geschehen von weltgeschichtlicher Bedeutung. Eines, das bis heute wirkmächtig ist. Was damals geschehen ist, kann in jeder Gegenwart geschehen.

„Die Geburt Jesu gibt zu verstehen, dass Gottes Ankunft in jeder Zeit gegenwärtig werden will“, sagt der katholische Fundamentaltheologe Knut Wenzel. Die Weihnachtsbotschaft offenbart sich auch nicht vor den Mächtigen dieser Zeit, sondern am Rand. Bei den Hirten, die nachts auf dem Feld ihre Tiere hüten, bei einfachen, um ihre Existenz bangenden Menschen. Hier kommt Gott in die Welt. Gegen die Härte des Daseins, gegen das Leiden und die Verzweiflung setzt er Liebe, Gerechtigkeit und Hoffnung.



Foto: pixelio.de

### „Ich steh an deiner Krippe hier“

Wenigstens ein einziges Mal wollte der Poverello „mit eigenen Augen die Geburt des göttlichen Kindes sehen“. So berichtet es sein Biograf Thomas von Celano. Unweit von Greccio in der Region Latium, einem Dorf reich an Armut, bildete Franz von Assisi vor genau 800 Jahren zusammen mit den einfachen Menschen dieser rauen, kargen Landschaft die Geburtsgrötze von Bethlehem nach.

Die Weihnachtsbotschaft in dieser Weise zu verkünden, war damals etwas völlig Neues. Die Inszenierung des Weihnachtsgeschehens war indes nicht zur besinnlichen Unterhaltung gedacht. Franziskus verstand sie als Weckruf, die Weihnachtsbotschaft ernst zu nehmen, sie im Dienst am Nächsten zu leben und die Not, wo auch immer sie uns begegnet, zu lindern.

Das Weihnachtsgeschehen richtet den Blick nicht allein auf die Freude über die Geburt Jesu, sondern auf das ganze Sein, schildert die Mühsal, die Sorge um ein Dach über dem Kopf, das Ärmliche des Stalls ebenso wie den leuchtenden Stern in dunkler Nacht.

Diese beiden Dimensionen spiegeln sich auch im Bach-Choral „Ich steh an deiner Krippe hier“ wider und in besonders anrührender Weise in dem Weihnachtslied „Maria durch ein Dornwald ging“. Dem abgestorbenen Dornwald, Sinnbild von Unfruchtbarkeit und Tod, stehen blühende Rosen gegenüber als Zeichen der guten Hoffnung. Gott wird Mensch, teilt mit uns die Freuden und die Abgründe des Lebens bis in den Tod. >>>

### Die Weihnachtsbotschaft führt Freud und Leid zusammen

Sie ist Bangen und Zagen, aber eben auch „jauchzet, frohlocket“. Hoffnung kommt von Hüpfen! Sie beflügelt die Vorstellungskraft, die Kreativität, die die Welt nachweislich immer wieder auf den Kopf gestellt hat.

Der Philosoph Ernst Bloch sieht in der Hoffnung „eine Bedingung für das menschliche Leben, die eine neue Wirklichkeit schafft“. Genau das vollzieht sich mit der Geburt Jesu. Hoffnungsfroh ist eine Lebens- und Glaubenshaltung, die uns gerade jetzt, wo man angesichts der vielen Krisen und Kriege schier verzweifeln möchte, gut ansteht. Die heute fast vergessene Schriftstellerin Pearl S. Buck schrieb einmal: **„Die Hoffnung aufzugeben, bedeutet, nach der Gegenwart auch die Zukunft aufzugeben“.**

Wer nichts mehr erhofft, hat keinen Grund, sich einzusetzen, er hat nicht mal einen Grund, am Leben überhaupt teilzunehmen.

Doch woher die Hoffnung nehmen, wo gerade so ziemlich alles da draußen droht, in die Binsen zu gehen? Vielleicht indem wir die Weihnachtsgeschichte immer wieder lesen. Auch damals waren die Zeiten mehr als unsicher. Und genau dann wird ein Kind geboren, das so ganz anders ist, als man es sich vorstellt. Auf einmal ist da ein Mensch, der seine Macht aus der Liebe schöpft. Ein Realist, der gegen alle Widerstände Gottes Werk hier auf Erden verwirklicht und keine Sekunde daran denkt, die Hoffnung und den Glauben an das Gute im Menschen aufzugeben.

### Hoffnung wurzelt im Herz

Ich höre schon wieder die Einwände von gut informierter Seite, die auf die „harten Fakten“ verweist, bis ich ganz kleinlaut werde. Dabei weiß ich, dass Hoffnungslosigkeit etwas für Leute ist, die etwas zu gut informiert sind und sich deshalb nicht vorstellen können, dass etwas Besseres kommt: Der Triumph der Güte über die Macht, der Klugheit über die Bosheit, der Liebe über Gewalt und Tod.

In Sachen Hoffnung sollten wir auf unser Herz hören, meint der vor 50 Jahren verstorbene und zum Katholizismus konvertierte Philosoph Gabriel Marcel. **„Hoffnung“, so Marcel, „besteht in der Behauptung, dass es im Herzen des Seins, jenseits aller Daten, jenseits aller Inventare und aller Berechnungen, ein geheimnisvolles Prinzip gibt, das mit mir im Bunde ist.“** Wir nennen dieses Prinzip Gott. Er ist mit uns im Bund und genau das erlaubt es, trotz allem hoffnungsvoll zu sein.

Diese Hoffnung im Herzen richtet sich nicht auf ein bestimmtes Ziel oder die Erfüllung von Wünschen. Sie vertraut auf die eigene innere Stärke, darauf, an den Widrigkeiten des Lebens nicht zu zerbrechen. **„In einem tieferen Sinn“, so der Philosoph Giovanni Maio, „hofft man nicht auf etwas, sondern auf sich selbst.“** Im Umkehrschluss bedeutet das, wer die Hoffnung aufgibt, gibt sich selbst auf. Und das kommt nun wirklich nicht infrage.

### Ein Strohalm Hoffnung

Weihnachten ist „Gnade in menschlichen Abgründen“, schrieb einmal der katholische Theologe Karl Rahner. Wozu Weihnachten einlade, sei die Zustimmung zu einem Grundvertrauen in das Leben. Das ist sein Weihnachtsges-

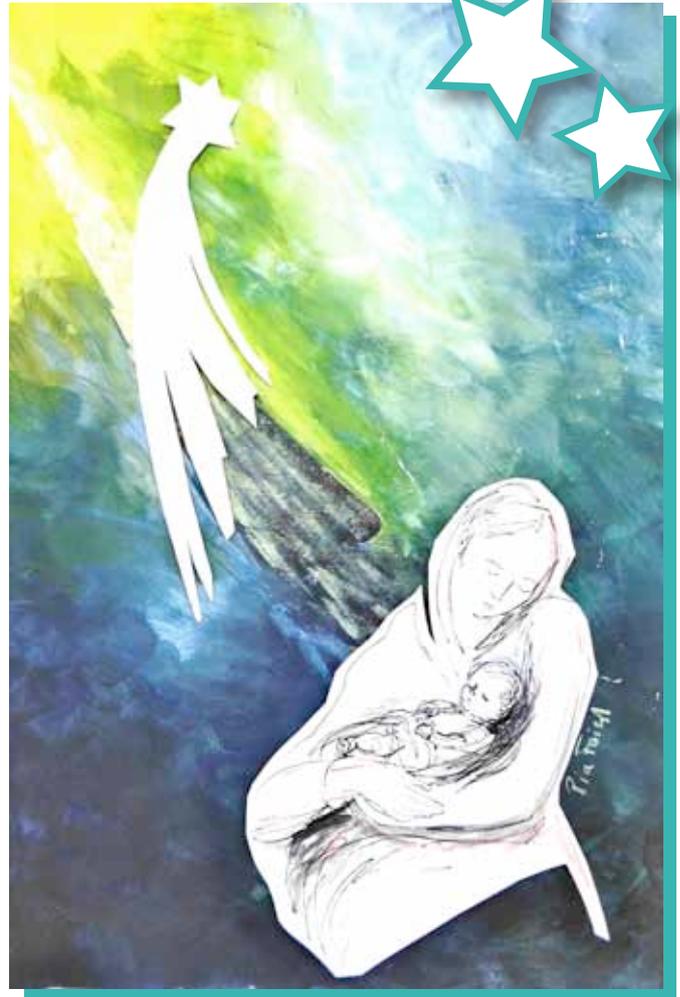


Foto: Pia Schüttlohr, in pfarrbriefservice.de

chenk. Am 24. feiern wir nicht uns, sondern die unbedingte und ungeteilte Liebe Gottes, die durch alle Sorgen und Mängel auf das gelingende Leben verweist und ohne Druck und Zwang „wenn nicht, dann aber ...“ Raum zum Wachsen gibt.

Im Erzgebirge, in der Lausitz und in Polen legt man zur Erinnerung an das Jesuskind in der Krippe traditionell Stroh unter die Weihnachtsdecke. Legen wir jeden Tag einen Strohalm Güte, Fürsorge, Hilfsbereitschaft und Trost in seine Krippe. Damit wir und andere Hoffnung schöpfen können.

Uns allen eine gesegnete, fröhliche und hoffnungsfrohe Weihnacht.

Xenia Frenkel

Quelle: *Leben jetzt*. Das Magazin der Steyler Missionare, [www.lebenjetzt.eu](http://www.lebenjetzt.eu), in: *Pfarrbriefservice.de*

Hoffnung  
die  
wachsende Kraft des  
Glaubens  
im Win-win-Spiel  
der  
Liebe

Klaus Jäkel, in: *Pfarrbriefservice.de*

## GLAUBT AN UNS – BIS WIR ES TUN! – ADVENIAT-WEIHNACHTSAKTION 2024

Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik stehen vor immensen Herausforderungen. Viele wachsen in einem Umfeld von Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit auf. Schulen sind oft unerreichbar, und die Zukunftsaussichten scheinen düster. Doch trotz dieser schwierigen Bedingungen setzen sie sich voller Hoffnung und Engagement für eine bessere Welt ein.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort junge Menschen dabei, ihren Glauben an sich selbst zu stärken. Ob in Kolumbien, wo Jugendliche im Jugendzentrum „Centro Afro“ Alternativen zur Gewalt kennenlernen, oder in Peru, wo junge Erwachsene in einem Gemeinschaftsprojekt Gärten in der Wüste anlegen.

Unter dem Motto „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ ruft die bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche in Deutschland dazu auf, Jugendlichen in Lateinamerika und der Karibik durch Ihre Solidarität eine Zukunftsperspektive zu schenken. **Die Eröffnung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2024 findet am 1. Advent, dem 1. Dezember 2024, im Bistum Augsburg statt.**

Die **Weihnatskollerte am 24. und 25. Dezember** in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt. Ihre Spenden ermöglichen es, Projekte wie Jugendzentren, Ausbildungsprogramme und Gesundheitsversorgung zu fördern, damit Jugendliche ihre Zukunft in die eigenen Hände nehmen können.

**Spendenkonto bei der Bank im Bistum Essen:**  
**IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45**

oder online unter [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de).

Quelle: Pressemitteilung Adveniat, in: Pfarrbriefservice.de



## AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUR ADVENIAT-AKTION 2024

Liebe Schwestern und Brüder, in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei. Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion. Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollerte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 26.09.2024  
Für das Bistum Trier, Stephan Ackermann

## AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUR AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2025

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!



Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar ist es wieder so weit: Zum 67. Mal ziehen Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus, bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte.“ Diese wurden in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen von 1989 zum ersten Mal festgehalten. Sie gelten für alle Kinder, ganz egal, wo sie leben, wie arm oder reich sie sind oder welche Hautfarbe sie haben. Die Kinderrechte sollen sicherstellen, dass alle Kinder gut versorgt sind und dass sie ohne Angst und in Sicherheit aufwachsen können. Dafür setzen sich die Projektpartner des Kindermissionswerkes in Kolumbien und in Kenia ein – und mit ihnen alle, die bei der Sternsingeraktion mitmachen. >>>

Dass sie dabei mutig voranschreiten können, sagt ihnen der biblische Leittext aus dem Buch Jesaja: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ (Jes 43,5) Diese Zusage Gottes ist zugleich Auftrag an uns alle: Denn Kinder brauchen Schutz und Geborgenheit und die Zuversicht, dass Menschen an ihrer Seite stehen, die sie unterstützen und fördern. Wir bitten Sie herzlich, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Engagement beim Sternsingen tatkräftig zu unterstützen, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ihre Stimme für die Rechte von Kindern weltweit Gehör findet. Fulda, den 26.09.2024

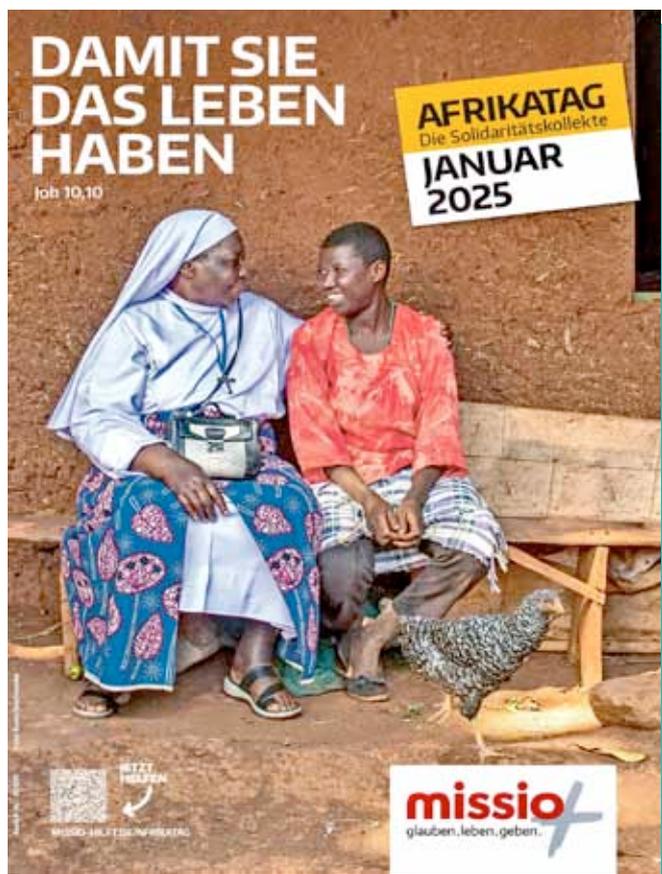


Für das Bistum Trier, Stephan Ackermann

**ERHEBT EURE STIMME!  
STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE**  
Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025  
stehen die Rechte von Kindern.



Im Jahr 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention. Die verpflichtenden Grundrechte gelten für alle Kinder weltweit. Alle Unterzeichnerstaaten sind dazu verpflichtet, diese Grundrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung zu achten, zu schützen und einzuhalten. In den vergangenen 35 Jahren hat sich weltweit schon viel getan: Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren ist um etwa die Hälfte zurückgegangen, ebenso der Anteil unterernährter Kinder. Mehr Kinder als je zuvor gehen in die Schule. Die Kinderarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel. Dennoch ist die Not von Millionen Kindern weiterhin groß: 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Die Rechte von Kindern müssen also weiterhin



gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden. Denn „jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu leben und sich voll zu entwickeln und kein Land kann dieses Grundrecht verweigern“ (Papst Franziskus in der Enzyklika „Fratelli tutti“). So stehen das Wohl und die Würde jedes Kindes als Ebenbild Gottes auch im Mittelpunkt der Bildungs- und Projektarbeit der Aktion Dreikönigssingen.

#### Einsatz der Sternsinger-Partner

Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass besonders benachteiligte Kinder sich gut entwickeln, ihre Bedürfnisse ausdrücken und ihre Rechte umsetzen können. So kümmert sich die Gemeinschaft Sankt Paul der Apostel in der von Wetterextremen geprägten Region Turkana im Norden Kenias um die Gesundheitsversorgung von Kindern und schwangeren Frauen, organisiert Projekte zur Ernährungssicherheit und betreibt Vor- und Grundschulen. Diese Arbeit trägt entscheidend dazu bei, die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung zu gewährleisten. In Kolumbien, einem von Konflikten gezeichneten Land, unterstützt der Sternsinger-Projektpartner Benposta Kinder und Jugendliche, die Gewalt oder Vernachlässigung erleben mussten. Neben Schutz, Therapie, Bildung und Friedenserziehung legt die sogenannte Kinderrepublik Benposta großen Wert auf Partizipation: Die jungen Menschen gestalten ihren Alltag weitgehend mit und wählen sogar alle zwei Jahre einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin. Benposta stärkt somit u.a. die Kinderrechte auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung.

#### Sternsingen für Kinderrechte

Die Aktion Dreikönigsaktion 2025 vermittelt den Sternsingerinnen und Sternsingern, wie wichtig die Kinderrechte sind. Sie zeigt auf, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind und ein Recht auf ein Leben in Würde haben. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Gleichzeitig erfahren Sternsingerinnen und Sternsinger, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken. Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit. Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2025 sowie den neuen Sternsingerfilm von und mit Reporter Willi Weitzel finden Sie ab Ende September auf unserer Internetseite: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

#### DIE STERNSINGER BRINGEN DEN SEGEN IN DIE HÄUSER am

04.01. in: Lockweiler, Nunkirchen, Steinberg, Morscholz, Wedern

05.01. in: Wadrilltal, Wadern, Dagstuhl, Noswendel

11.01. in: Büschfeld, Bardenbach

12.01. in: Löstertal

Bild: sternsinger.de

KATH. KINDERTAGESSTÄTTEN DER KITA GGMBH UND DER KINDER- UND JUGENDHILFE ST. MARIA WEISKIRCHEN

**KRIPPE „JIM KNOPF –WELTENTDECKER“ UND KITA „LUMMERLAND“**

**NEU:** Leiterin: Tine Kappes  
Noswendeler Str. 3, 66687 Wadern-Dagstuhl  
Telefon: (06871) 9237488  
E-Mail: st-maria@st-maria-weisk.de

**KATH. KITA „ST. MICHAEL“ LOCKWEILER**

Leiterin: Sandra Meyer  
Michaelstr. 3, 66687 Wadern-Lockweiler  
Telefon: (06871) 9089109  
E-Mail: st.michael-lockweiler@kita-saar.de

**KATH. KITA „HERZ-JESU“ NUNKIRCHEN**

Leiterin: Sandra Reinert  
Klosterstraße 28, 66687 Wadern-Nunkirchen  
Telefon: (06874) 6266  
E-Mail: herz\_jesu-nunkirchen@kita-saar.de

**KATH. KITA „DIE ARCHE“ WADERN**

Leiter: Jochen Engel  
Johannisstraße 6b, 66687 Wadern  
Telefon: (06871) 3171  
E-Mail: kindergarten-wadern@kita-saar.de

**KATH. KITA „THERESIA“ WADRILL**

Leiterin: Sabine Scholl  
Hermeskeiler Straße 9, 66687 Wadern-Wadrill  
Telefon: (06871) 4542,  
E-Mail: st.theresia-wadrill@kita-saar.de

**ÜBERSICHT DER RORATEMESSEN IN UNSERER PFARREI**

Di., 03.12.	18.30 Uhr	Kirche Wadrill
Do., 05.12.	18.30 Uhr	Pfarrhaus Lockweiler
Mi., 06.12.	18.30 Uhr	Kirche Nunkirchen
Di., 10.12.	18.30 Uhr	Kirche Noswendel
Mi., 11.12.	18.30 Uhr	Kirche Wedern
Do., 12.12.	18.30 Uhr	Kirche Steinberg
Fr., 13.12.	07.00 Uhr	Kirche Bardenbach – anschließend Frühstück
Di 17.12.	07.00 Uhr	Kirche Morscholz – anschließend Frühstück
Do., 19.12.	07.00 Uhr	Kirche Büschfeld – anschließend Frühstück
Fr., 20.12.	18.30 Uhr	Kirche Löstertal



Bild: Christiane Raabe, in: Pfarrbriefservice.de

KRANKENKOMMUNION	IM DEZEMBER	IM JANUAR
WADERN UND DAGSTUHL	Gemeindereferentin Karin Blug	Kommunionhelfer
NOSWENDEL UND WEDERN	Pastor Stefan Sänger <b>Mittwoch, 18.12.</b>	Gemeindereferentin Karin Blug
LOCKWEILER	Kommunionhelfer	Pastor Heinrich Ant
WADRILLTAL	Gemeindereferentin Anne Schommer	Kommunionhelfer
LÖSTERTAL	Pastor Heinrich Ant	Kommunionhelfer
STEINBERG, MORSCHOLZ UND WEDERN	Kaplan Jens Bauer	Pastor Stefan Sänger <b>Freitag, 10.01., ab 9.30 Uhr</b>
NUNKIRCHEN	Pastor Stefan Sänger <b>Mittwoch, 18.12. + Donnerstag, 19.12.</b>	Kaplan Jens Bauer
BÜSCHFELD UND BARDENBACH	Kaplan Jens Bauer	Gemeindereferentin Karin Blug

DEN KRANKEN WIRD TELEFONISCH DER GENAUE TERMIN MIT UHRZEIT MITGETEILT.

## KINDERKRIPPENFEIERN

Liebe Familien, dieses Jahr können wir Ihnen folgende Krippenfeiern anbieten:

### Heilig Abend (24.12.):

- 15.00 Uhr Kirche Wadern
- 15.00 Uhr Kirche Nunkirchen

### 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.)

- 14.30 Uhr Pfarrhaus Lockweiler



Bild: Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de),  
in: [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)

## KINDERSEGNUNGEN

Einzelsegnungen der Kinder sind nach allen Messen an den Weihnachtstagen möglich.

## DEUTSCHLAND BETET DEN ROSENKRANZ

**WARUM:** Um unser Land, das aktuell eine der schwersten Krisen seiner Geschichte erlebt, der Gottesmutter anzuvertrauen und sie um Hilfe für alle Bürger zu bitten, um Einheit und Frieden.

**WANN:** jeden Mittwoch um 18.00 Uhr

**WO:** in der Kirche St. Antonius Bardenbach



Foto: [pixabay.com](http://pixabay.com)

## FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird **voraussichtlich ab dem 3. Advent** in unsere Kirchen gebracht. Sie können es mitnehmen in einem selbst mitgebrachten Windlicht oder mit einer Weihnachtskerze, die wir in den Kirchen zum Preis von 2,00 € pro Stück anbieten.



Foto: Elisabeth Birtel

## GEBETSMEINUNGEN IM DEZEMBER 2024 UND JANUAR 2025

### GEBETSMEINUNG DES PAPSTES IM DEZEMBER 2024

Wir beten für die "Pilger der Hoffnung", dass das Heilige Jahr 2025 uns im Glauben stärkt und hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung macht.

### GEBETSMEINUNG DES PAPSTES IM JANUAR 2025

Wir beten für die Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffenen Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.



Foto: [pixabay.de](http://pixabay.de)

### GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS IM DEZEMBER 2024

Wir beten für alle Christinnen und Christen, die sich auf das Fest der Menschwerdung Gottes vorbereiten und darin ein Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen erkennen.

Wir beten für die Kinder, die sich als Sternsingerinnen und Sternsinger aussenden lassen und damit ein Zeichen der Solidarität mit Kindern in Not setzen.



### GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS IM JANUAR 2025

Wir beten für alle, die sich im Heiligen Jahr auf den Weg nach Rom oder zu den Wallfahrtsstätten unseres Bistums machen und Stärkung für ihren Glauben erhoffen. Wir beten für diejenigen, die mit Sorge ins neue Jahr schauen angesichts der großen Herausforderungen, vor die Gesellschaft und Kirche gestellt sind.

## AN DIE EHEJUBILARE IM BISTUM TRIER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ehejubilare, es sind 25, 50, 60 oder mehr Jahre her, dass Sie sich am Altar da Jawort gegeben haben. Sie haben einander versprochen, sich in „guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit“ treu zu sein sowie „einander zu lieben, zu achten und zu ehren“, alle Tages Ihres Lebens. Mit Ihren Kindern, Verwandten und Freunden, mit der Pfarrei, in der Sie leben, können Sie Gott für die Jahre Ihrer Ehe danken. Neben den Dank tritt ausgesprochen und unausgesprochen Ihr Zeugnis: lebenslange eheliche Treue ist möglich!

Gerne lade ich Sie ein, diesen großen Dank für Ihr Jubelfest gemeinsam mit der Bistumsfamilie während der Heilig-Rock-Tage 2025 in Trier zu feiern.

**Wir feiern das Fest der Ehejubilare am Montag, 05. Mai 2025.**

Vorgesehen ist eine Begegnung bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag **ab 15.00 Uhr**. Um 17.00 Uhr lade ich Sie herzlich zur Feier der Heiligen Messe im Hohen Dom ein. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Um gut planen zu können, bitten wir Sie um Anmeldung per Telefon 0651-7105-568 oder E-Mail: [bistumsveranstaltungen@bistum-trier.de](mailto:bistumsveranstaltungen@bistum-trier.de)



Bild: Maria Steber / pba, in: [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de)

[bistum-trier.de](http://bistum-trier.de). Bitte teilen Sie uns dabei auch mit, an welchem Termin und mit wie vielen Personen Sie am Fest der Ehejubilare teilnehmen werden; bis zu zwei Begleitpersonen sind möglich. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Gott segne Sie weiterhin spürbar auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg!

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Stephan Ackermann

## FATIMA-WELTAPOSTOLAT – GEBET UM DEN FRIEDEN

Das Fatima-Weltapostolat wurde 1947 durch einen Priester in Amerika gegründet. Seine Aufgabe ist es, die Botschaft von Fatima im Leben ihrer Mitglieder zu verwirklichen und zu verbreiten. Es zählt heute 22 Millionen Mitglieder weltweit und ist eine von Rom anerkannte geistliche Gemeinschaft. Für das Bistum Trier ist Pastor Heinrich Ant der geistliche Leiter.

Mitten im ersten Weltkrieg 1917 erschien in Fatima die Gottesmutter drei Hirtenkindern, zwei Mädchen und einem Jungen im Alter von 10, 9 und 7 Jahren

1917 rief Lenin in Russland die Kommunistische Weltrevolution aus, in der er Gott seinen Feind nannte. In dieser Situation rief die Gottesmutter in Fatima die 3 Hirtenkinder auf, zum Gebet des Rosenkranzes, der Umkehr und zu der Weihe an ihr unbeflecktes Herz auf. Sie sagte: „Wenn meine Wünsche erfüllt werden, wird Friede sein und Russland wird sich bekehren.“



Am 25.03.1984 erfüllte Papst Johannes Paul II. die Bitte der Gottesmutter, indem er auf dem Petersplatz in Rom die Welt dem unbefleckten Herz Marias weihte.

1985 wurde Michael Gorbatschow Generalsekretär der kommunistischen Partei in der Sowjetunion. Mit ihm begannen Glasnost und Perestroika, die zum Zusammenbruch des kommunistischen Systems in den Ländern des Ostblocks



führten. Im ganzen Ostblock konnten sich die christlichen Kirchen nach jahrzehntelanger Unterdrückung wieder frei entfalten. Man sah jetzt die Botschaft der Gottesmutter erfüllt. Der Einmarsch Russlands in die Ukraine zeigte jedoch, dass sich das Böse immer wieder durchsetzt. So ist die Botschaft von Fatima wieder aktuell. Aus diesem Grund habe ich Pastor Feldmann gebeten, mir die Möglichkeit zu Fatima Gebetsabenden zu erlauben. Der Fatima-Abend wird gehalten jeweils am 13. eines Monats in der jeweiligen Abendmesse. Fällt der 13. auf Samstag, Sonntag oder Montag wird der Fatima-Abend auf den darauffolgenden Mittwoch verlegt.

**Die Termine sind ab Januar 2025 wie folgt:**

15.01. Rathen / 13.02. Steinberg / 13.03. Büschfeld / 16.04. Wedern / 13.05. Morscholz / 13.06. Nunkirchen / 16.07. Altland / 17.09. Gehweiler / 15.10. Rathen / 13.11. Steinberg / 17.12. Rathen

Fotos: pixabay.de



Miteinander  
- Füreinander

Herzliche Einladung  
zum

## Spielenachmittag

Spaß am  
Spielen?



Lust auf  
Gesellschaft?

am **Sonntag, 26. Januar 2025**  
von **14.30 Uhr – 18:00 Uhr**  
im **Pfarrsaal Wadern an der Kirche**

für jung und alt  
- alle sind  
willkommen

Eigene Brett-, Würfel-  
und Kartenspiele  
können gerne  
mitgebracht werden!

Kaffee und Kuchen  
stehen bereit!



# (vor)- Weihnachtliches Konzert

SONNTAG, 15. DEZEMBER,  
18.00 UHR  
ORTSKIRCHE NOSWENDEL



ANSCHLIEßEND GLÜHWEIN  
UND PLÄTZCHEN

EINTRITT FREI, SPENDE  
FÜR KIRCHE UND CHOR



GESTALTET VON  
**Chorage**

DIE KIRCHE IST **GEHEIZT**

## WECHSEL DER GOTTESDIENSTZEITEN

Mit dem Advent wechseln in unserer Pfarrei die Gottesdienstzeiten zwischen Nord und Süd. Ab dem 1. Advent gilt in der Regel:

<b>Samstag</b>	18:00 Uhr	Region Mitte (Morscholz, Noswendel, Lockweiler)
<b>Sonntag</b>	09:00 Uhr	Region Nord (Steinberg, Wadrill, Löstertal)
	10:30 Uhr	Region Süd (Bardenbach, Büschfeld, Nunkirchen)
	10:30 Uhr	Wadern

Nach einem Jahr wird dann wieder getauscht.

*Axel Feldmann, Pfarrer*

## IMMOBILIENKONZEPT

Das Bistum Trier möchte, dass alle Pfarreien ein Immobilienkonzept erstellen. Dabei gibt es einige Vorgaben bezüglich der Anzahl von Kirchen und Pfarrheimen, die künftig noch bezuschusst werden. Am 6. November 2025 haben sich daher Vertreter des Bistums mit den Räten der Pfarrei zu einer Startveranstaltung getroffen, um einen Überblick über die Immobilien zu geben und das weitere Vorgehen zu umschreiben. Bei diesem Treffen hat sich ein Arbeitskreis aus Vertretern beider Räte gebildet, der in den nächsten Monaten eine Vorlage für das Immobilienkonzept erarbeiten wird.

*Axel Feldmann, Pfarrer*

# LOBPREIS & ANBETUNG

Pfarrkirche  
Wadern

KOMM SO WIE DU BIST

am 2. Freitag des Monats  
19.00 hl. Messe 19.30 holy hour

www.heiligestunde.de

**ADVENTSKALENDER „UMGEKEHRT“ FÜR DIE WADERNER TAFEL – DIE PFARREI DON BOSCO HILFT!**

Nimm einen leeren Karton oder eine große Papiertüte und fülle diese/n mit 24 haltbaren Lebensmitteln.

Bringe deine Spende anschließend zur Waderner Tafel (Öffnungszeiten beachten) oder gebe deine Spende zu den Bürozeiten im Pfarrbüro ab.

**Abgabetermin ist Freitag, der 13. Dezember 2024!! Danach ist keine Abgabe mehr möglich, da die Tafel dann bis Anfang Januar geschlossen ist.**

**Geldspenden können auf das Konto der Waderner Tafel eingezahlt werden:**

**Konto: Caritas, Sparkasse Merzig-Wadern, IBAN: DE69 5935 1040 0000 041970 BIC: MERZDE55XX.**



**ÖKUMENISCHE ANDACHT AUF DEM WEIHNACHTSMARKT IN WADERN**

Zu Beginn des Weihnachtsmarktes in Wadern findet am **Samstag, 30.11., um 15.00 Uhr** eine ökumenische Andacht auf dem Marktplatz statt. Wir wollen uns gemeinsam auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Herzliche Einladung

**TREFFPUNKTE LEBENDIGER ADVENTSKALENDER**

**Treffpunkt ist in der Regel um 17.30 Uhr an den jeweiligen Häusern**

Montag, 2. Dez.:  
Fam. Müller,  
Ebet 14, Wadern  
Dienstag, 3. Dez.:  
Fam. Arend,  
Ebet 28, Wadern  
Sonntag, 8. Dez.:

Montag, 9. Dez.:  
Dienstag, 10. Dez.:  
Mittwoch, 11. Dez.:  
Donnerstag, 12. Dez.:

Freitag, 13. Dez.:  
Samstag, 14. Dez.:

Montag, 16. Dez.:  
Dienstag, 17. Dez.:

Donnerstag, 19. Dez.:  
Freitag, 20. Dez.:  
Sonntag, 22. Dez.:

Fam. Weirich,  
Gerstenstraße 2, Wadern  
Altenheim Wadern (18.30 Uhr)  
Fam. Müller, Goethestr. 24  
Kita Wadern  
Fam. Kassing,  
Oberstr. 15, Wadern  
Kita Lockweiler  
Fam. Klein,  
Sodenkopf 4, Wadern  
Grundschule Nunkirchen  
Fam. Löwen,  
Graf-Anton-Str. 2, Wadern  
Kita Wadrill  
Fam. Gouverneur, Prof.-Alfons-  
Thome-Str. 9, Buweiler  
Fam. Schmitt,  
Graf-Anton-Str. 24, Wadern

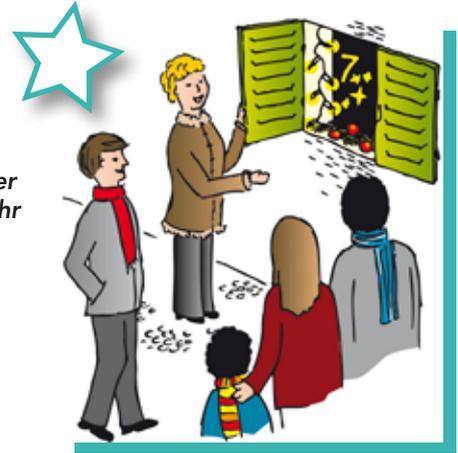


Bild: Sarah Frank / factum.adp, in: pfarrbriefservice.de

**TAUFKIRCHEN**

Kirchenrechtlich war bisher die Taufe weitgehend an die Pfarrkirchen gebunden. Diese Regel haben wir seit der Fusion der Pfarrei dahingehend beibehalten, dass weiterhin nur in den früheren Pfarrkirchen getauft wurde.

Der Pfarrgemeinderat hat diese Regel angepasst. Da die Taufe auch die Aufnahme der Gemeinde ist, soll die Taufe immer in einer Kirche stattfinden, in der auch Sonntagsmessen gehalten werden. Daher können für Tauf feiern ab Januar 2025 auch die Kirchen in Morscholz, Noswendel und Bardenbach gewählt werden.

Die weiteren Regelungen bleiben bestehen: Es kann mit wenigen Ausnahmen an jedem Wochenende eine Tauffeier stattfinden. In der Regel ist am ersten Wochenende im Monat die Taufe am Samstagnachmittag, an den übrigen Wochenenden am Sonntagnachmittag.

An jedem Wochenende gibt es nur eine Tauffeier außerhalb der Messe, wobei die erste Familie, die sich anmeldet, die Kirche aussuchen kann. Allerdings muss in jedem Monat jeder Region (Nord – Mitte – Süd) wenigstens ein Tauffermin zugeordnet werden. Bei Fragen können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

Axel Feldmann, Pfarrer

## (VOR) WEIHNACHTLICHES KONZERT IN NOSWENDEL

Am **Sonntag, den 15. Dezember** gestaltet die Gruppe „Chorage“ um 18.00 Uhr ein (vor-) weihnachtliches Konzert in der Kirche in Noswendel. Mit Liedern und besinnlichen Texten wird auf das Fest der Geburt Jesu, das Fest des Friedens und der Freude eingestimmt. Anschließend sind alle noch zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. Die Kirche wird geheizt sein.

## DANKESBRIEF FÜR GESAMMELTE BRIEFMARKEN

Pfarrer Ansgar Bausenhardt bedankt sich im Namen der Schönstatt-Patres in Südindien für die vielen gesammelten Briefmarken, die im Monat Oktober in Schönstatt übergeben wurden.

Er schreibt u. a.: „Heute besuche ich das Grab meines Bruders Pater Karl, hier in Schönstatt. Er hat damals die Hilfsaktion Briefmarken für Indien ins Leben gerufen, damit der Neuaufbruch dort eine notwendige Unterstützung erhält. Manchmal sind es kleine Gaben, manchmal sind es auch große Gaben, wie ich sie kürzlich aus dem Saarland erhielt. Ich sage Ihnen ALLEN ein ganz, ganz herzliches Vergelt's Gott!“

Es wird weiter um Ihre Mithilfe gebeten, um im nächsten Jahr ähnlich viele Briefmarken in Schönstatt übergeben zu können.

## NACHWAHL VERWALTUNGSRAT

Da aus dem Verwaltungsrat ein Mitglied ausgeschieden ist, muss es eine Nachwahl geben. Der Verwaltungsrat kümmert sich um das Vermögen der Kirchengemeinde und ist in die wesentlichen finanziellen Entscheidungen involviert. Wer Interesse hat oder nähere Informationen braucht, melde sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei Pastor Axel Feldmann. Kandidieren kann jedes Mitglied der Kirchengemeinde, das über 18 Jahre alt ist, und nicht in einem Anstellungsverhältnis mit der Kirchengemeinde Wadern steht.



Foto: pixabay.com

Die Briefmarkenboxen befinden sich in den Kirchen Löstertal, Wadrilltal, Steinberg, Morscholz, im Sekretariat der Grundschule Nunkirchen sowie in der Kita Morscholz-Steinberg.

## AUS DEN EINZELNEN ORTEN

### NUNKIRCHEN

#### EINLADUNG ZUM ABENDLOB

Jeden vierten Freitag um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Nunkirchen. Beschließen wir die Woche und gehen wir ins Wochenende mit ca. 30 min Ruhe und Besinnung. Musik und Gebet. **Nächster Termin: 24.01.25. Am 27.12. findet stattdessen um 18.00 Uhr eine Vesper statt.**



Foto: pixabay.de



Bild: Benne Ochs /  
Kindermissionswerk,  
in: Pfarrbriefservice.de

#### FAMILIENCHOR „DREIKLANG“

Unser Familienchor, der Chor für Groß und Klein, Alt und Jung, ist gestartet. Wir treffen uns **jeden Mittwoch von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im Pfarrheim in Nunkirchen und würden uns über weitere Mitsänger und Mitsängerinnen freuen. Kommt einfach vorbei und schaut es euch an. Wir freuen uns!

Sabine Weber und Tanja Buchheit-Thewes



#### BÜCHEREI ESELSOHR NUNKIRCHEN

**Öffnungszeiten:** Donnerstag, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr, Sonntag, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie nach Absprache.

#### STERNSINGERAKTION 2025 IN NUNKIRCHEN

Am **Samstag, 4. Januar** werden wir in Nunkirchen wieder mit den Sternsängern unterwegs sein. Die Sternsinger bringen den Menschen den Segen in die Häuser und sammeln gleichzeitig Geld für Kinder in Not. Wir laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab dem 3. Schuljahr zum Treffen am Mittwoch, 04.12.24 von 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrheim ein. Ihr werdet erfahren, wie die Sternsingeraktion abläuft und wie das Geld, das ihr sammelt, Kindern helfen kann. Wer nicht zum Treffen kommen kann, aber mitmachen möchte, kann sich auch gerne telefonisch (Anja Hiry, 06874/6674) oder per E-Mail (Katholische-Jugend-Nunkirchen@gmx.de) bei uns melden. Am 4. Januar beginnen wir die Aktion wieder mit einem Aussendungsgottesdienst um 9.00 Uhr. Weitere Informationen werden auch im Amtsblatt veröffentlicht.

Das KJN-Team

BÜSCHFELD

RORATEMESSE BARDENBACH

Im Advent haben Sie die Möglichkeit, in der dunklen, nur von Kerzen beleuchteten Kirche, besinnlich in den Tag zu starten. Wir feiern in Bardenbach am **Freitag, 13.12., um 7.00 Uhr** eine Roratemesse, zu der wir Sie herzlich einladen. Ebenso freuen wir uns, Sie im Anschluss an die Messe zu einem Frühstück im Sälchen begrüßen zu dürfen.



Foto: Markus Weinländer, in: pfarrbriefservice.de

STERNSINGER BARDENBACH

Die Sternsinger von Bardenbach bringen am **11.01.25** den Segen in die Häuser.

EINLADUNG ZUM STERNSINGEN IN BÜSCHFELD

Liebe Kinder, am **Samstag, 11.01.25** findet unsere Sternsingeraktion statt. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann meldet euch bitte vorher bei Freya Hoffmann, Tel. 06874-3569487 oder 0176-62402246. Treffen ist dann am 11.01.25 um 9.00 Uhr in der Sakristei Büschfeld. Hier werden die Sternsingerkleidung und alles Weitere ausgegeben und die Gruppen eingeteilt. Um 9.30 Uhr findet dann der Aussendungsgottesdienst statt.

BESTELLUNG DER STERNSINGER IN DIE HÄUSER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Büschfeld und Überlosheim. Am **Samstag, den 11.01.25** findet unsere Sternsingeraktion statt. Da wir nicht wissen, ob sich genug Kinder und Jugendliche für diese Aktion melden, können wir noch nicht abschätzen, ob wir in allen Straßen den Segen bringen können. Wenn die Sternsinger zu Ihnen kommen sollen, **melden Sie sich bitte bis zum 10.01.25** bei Freya Hoffmann, Tel. 06874-3569487 oder 0176-62402246.



Foto: Katrin Erbe / Kindermissionswerk, in: pfarrbriefservice.de

LÖSTERTAL

CHOR SING'N PRAY

Unsere Chorproben finden **immer dienstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Kulturhaus „Alte Schule“ in Löstertal** statt.

Interessierte Neumitglieder sind jederzeit willkommen!

Foto: Sarah Frank | factum.adp, in: pfarrbriefservice.de



EINLADUNG ZUM STERNSINGEN 2025

Liebe Kinder! Am **Samstag, den 11.01.2025** findet unsere Sternsingeraktion statt. Sie steht unter dem Motto „Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte.“

Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann kommt am **Freitag, den 10.01.2025, um 17.00 Uhr** in die Löstertalhalle. Dort werden die Gruppen eingeteilt und die Kleider ausgeteilt. Anschließend ist um 18.30 Uhr der Aussendungsgottesdienst in der Kirche. Auch interessierte Eltern und ältere Jugendliche sind eingeladen mitzuhelfen. Ihr könnt euch telefonisch bei Bärbel Mees, Tel. 91250 oder Katharina Maring, Tel. 921910 melden. Also kommt und macht mit bei unserer Sternsingeraktion! Wir freuen uns auf euch!

Katharina und Bärbel

Bild: Christiane Raabe, in: Pfarrbriefservice.de



**DRINGEND PFARRBRIEF-AUSTRÄGER/IN FÜR KOSTENBACH GESUCHT!**

Ab Januar suchen wir eine/n Pfarrbriefaus-träger/in für Kostenbach (ca. 23 Pfarrbriefe).

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro Wadern, Tel. 06871-923980 melden.



Foto: pixabay.com

## WADERN



Bild: Kindermissionswerk "Die Sternsinger",  
in: Pfarrbriefservice.de

## STERNSINGER FÜR WADERN, NOSWENDEL UND DAGSTUHL GESUCHT

Hast du Lust am Sonntag 5. Januar den Häusern in Wadern, Noswendel und Dagstuhl den Segen zu bringen? Das wäre schön! Wer mitgehen möchte, kommt bitte am Donnerstag, den 2. Januar um 16.30 Uhr ins Pfarrheim in Wadern. Wir werden dort über die Aktion informieren und die Gruppen einteilen. Auch interessierte Eltern und ältere Jugendliche sind eingeladen mitzuhelfen. Wer am Donnerstag, 2. Januar nicht kann, aber trotzdem mitgehen möchte, meldet sich bitte bei Charly Schmitt Tel: 017639736157. Als Dankeschön werdet ihr wieder ins Kino eingeladen.

## STERNSINGER BRINGEN DEN SEGEN

Die Sternsinger bringen am Sonntag, den 5. Januar, ab 12.00 Uhr den Häusern in Wadern, Dagstuhl und Noswendel den Segen. Das Motto der weltweit größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder lautet in diesem Jahr: „Erhebt eure Stimme“.

Da wir nicht wissen, ob sich genügend Kinder melden und alle Straßen abgedeckt werden können, liegen in den Kirchen in Noswendel und Wadern Listen aus, in die Sie sich eintragen können.

## STERNSINGER WADERN

Das Vorbereitungstreffen für alle, die beim Sternsingen mitmachen wollen, ist am Montag, 30.12., um 15.00 Uhr in der Kapelle Wedern. Der Aussendungsgottesdienst ist am Donnerstag, 02.01., um 17.30 Uhr. Den Segen bringen die Sternsinger dann am Samstag, 04.01. In die Häuser von Wedern.

## KIRCHENCHÖRE WADERN UND NOSWENDEL

Die Proben der Kirchenchöre finden **dienstags**, um 19.30 Uhr in Wadern und **donnerstags**, um 20.00 Uhr in Noswendel in den jeweiligen Pfarrheimen statt. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!



Foto: Sarah Frank | factum.adp, in: pfarrbriefservice.de

## WADRILL

## KIRCHENCHOR WADRILL

Unsere Chorproben finden **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** im **Pfarrheim!** statt. Wir würden uns über neue Sänger/-innen sehr freuen.  
Der Vorstand

## BESTELLUNG DER STERNSINGER IN DIE HÄUSER

Liebe Pfarrangehörige,  
bitte melden Sie sich bis zum 03.01.2025 an, wenn Sie den Sternsinger-Segen erhalten möchten, unter der Telefonnr.: 0151-594 080 41 oder tragen Sie sich in die Liste, die hinten in der Kirche bereit liegt, ein. Die Sternsinger kommen am Sonntag, 05.01.2025, ab 10.00 Uhr zu Ihnen nach Hause.

## STERNSINGERAKTION 2025

**Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte**  
Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ richtet die Aktion Dreikönigssingen 2025 den Blick deshalb ganz besonders auf die Rechte der Kinder. Denn in jedem Projekt, in jedem Programm, das mit den Spenden aus der Sternsingeraktion gefördert wird, geht es auch darum, dass die Kinderrechte Wirklichkeit werden.

Liebe Kinder und Jugendliche, am **Sonntag, 05.01.2025**, findet in Wadrill, Gehweiler und Reidelbach die Sternsingeraktion statt. Unser erstes Treffen ist am Freitag, 03.01.2025, um 16.00 Uhr im Pfarrheim Wadrill. Gemeinsam besprechen wir die Messe und kleiden euch ein. Am Sonntag, 05.01.2025 ist um 09.00 Uhr der Aussendungsgottesdienst. Wir treffen uns bereits um 08.45 in der Kirche.

Bitte meldet euch vorab bei Christine Thewes, Telef. 0151-594 080 41, gerne auch per What's app, an. Interessierte Eltern und ältere Jugendliche sind eingeladen mitzuhelfen.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Sternsinger Team



Bild: Martin Werner, Kindermissionswerk "Die Sternsinger", in: Pfarrbriefservice.de

STEINBERG

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA STEINBERG

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal in Steinberg. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

**CHORPROBE**

Bild: Birgit Seuffert  
in: Pfarrbriefservice.de



KIRCHENCHOR ST. WOLFGANG MORSCHOLZ

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Morscholz. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

ERNTEDANKALTAR STEINBERG

Wie in jedem Jahr wurde der Erntedankaltar in der Steinberger Kirche von Ingrid Scherer und ihrem Team liebevoll gestaltet. Dafür ein besonders herzliches DANKESCHÖN!

STERNSINGERAKTION STEINBERG 2025

Liebe Sternsinger\*innen, dieses Jahr ist es am **Samstag den 04. Januar, ab 14:00 Uhr** wieder soweit. Wir wollen mit euch gemeinsam, für einen guten Zweck, durch die Straßen von Steinberg ziehen. Die Kleiderausgabe ist am Montag den 30.12., um 16.00 Uhr in Steinberg im Pfarrheim. Der Gottesdienst mit Segnung der Sternsinger\*innen ist am Donnerstag den 02.01., um 18.30 Uhr in unserer Kirche. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Bild: Kindermissionswerk "Die Sternsinger",  
in: Pfarrbriefservice.de



STERNSINGERAKTION 2025 IN MORSCHOLZ

Liebe Kinder und Jugendliche! Wir möchten auch im nächsten Jahr den Segen Gottes in die Häuser bringen. Die Sternsinger-Aktion findet am **Samstag, 04.01.2025** statt, die Aussendung erfolgt am 28.12.2024 in der Abendmesse um 18:00 Uhr in unserer Kirche.

Wir freuen uns über jede/n, der dabei ist und diese Tradition mit fortführt.

Weitere Infos werden im Amtsblatt veröffentlicht. Bei Rückfragen gerne an Marcel Josten (Telefon: 0157 7058 6569) wenden.

Wir freuen uns über jede Unterstützung – die Messdiener Morscholz.

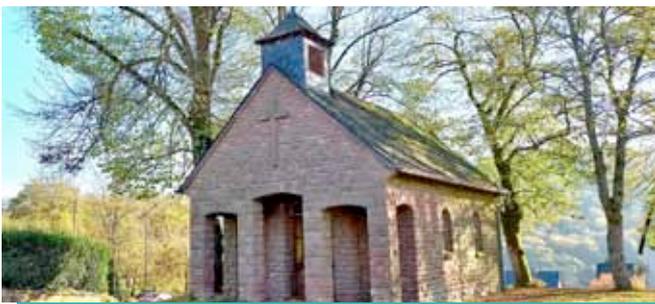


ANMELDUNG, WENN DIE STERNSINGER SIE BESUCHEN SOLLTEN

Liebe Steinberger\*innen, wenn Sie den Segen von den Sternsinger\*innen erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei Carla Brust 61131 oder Heike Maus 7734 an.

Ihr Sternsingerteam

LOCKWEILER



ÖFFNUNG KRIEGERGEDÄCHTNISKAPELLE

In Lockweiler machen wir uns, auf Neue Wege zu gehen. Ich freue mich, allen Pfarrangehörigen mitzuteilen, dass wir ab dem 1. Dezember die Kriegergedächtniskapelle auf dem Vorplatz der Kirche zum persönlichen Gebet und zum Entzünden von Kerzen öffnen. Geöffnet ist die Kapelle täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Für die Kirche vor Ort, Elisabeth Birtel

Foto: Elisabeth Birtel

## LOCKWEILER

## STERNSINGEN LOCKWEILER

Liebe Schwester und Brüder! Lieber Sternsinger und Sternsingerinnen!

Dieses Jahr wollen wir es wieder wagen und für die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder durch die Straßen von Lockweiler gehen.

**Zwei Neuerungen:**

1. Die Sternsinger kommen samstags, am 04.01.25, ab 10.00 Uhr
2. Rufen Sie bitte an, wenn die Sternsinger Sie besuchen sollen. Telefon Frau Birtel: 0170 295 4491, Telefon Frau Blug: 0152 53459449

Das Vorbereitungstreffen für die Sternsinger ist am Freitag, den 03.01.24, um 17.00 Uhr, im Pfarrhaus Lockweiler. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Vorbereitungsteam Sternsingen

PS.: Falls Ihr zu dem Treffen nicht kommen könnt und trotzdem mitmachen wollt, meldet euch bei Karin Blug.

KIRCHENCHOR CÄCILIA  
LOCKWEILER-KRETTNICH

Die Probe des Kirchenchores ist immer donnerstags, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Lockweiler.

Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!



Foto: sternsinger.de

## AUS DEM PASTORALEN RAUM

von  
mit  
für

**Frauen**

**Stammtisch  
„Advents-  
special“**

am Freitag, 20. Dezember 24  
um 19.00 Uhr

im Forsthof Nunkirchen  
(Am Felswäldchen 28)

Initiative "Neue Frauenorte"  
Tanja Buchheit-Thewes, Dagmar Hack-Setzer  
und Martina Zimmer  
Seelsorgerinnen im

**MIA**  
UNSERE JUGENDKIRCHE

**KLJB**  
Katholische  
Leitungsberatung  
Bücherei und viel

**Heilige Nacht**  
mitten auf dem Feld  
24. Dezember um Mitternacht  
Urwahlener Kapelle

**Eucharistiefeyer  
bei Kerzenschein**  
Musik unplugged / Begegnung  
bei Gebäck, Tee & Glühwein

Rufen Sie an  
und buchen Sie!!!

MIA



05 Nikolaus  
12 kommt in  
24 unser Haus!



„MIA macht Freude“

Der Erlös kommt der Aktion  
Sternenregen zu Gute!



Anmeldung im Büro

„Pastoraler Raum“ ab Nov. 2024

Di - Do von 9 - 12 Uhr / Tel. 06871-923010

mail: cornelia.gard@bgv-trier.de

## 7 Wochen mit der Fairen Tüte

Ein Angebot in der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern  
7 Wochen ohne Ausbeutung von Menschen, Umwelt und Ressourcen.

**Warum in der Fastenzeit? Wir möchten motivieren das eigene Konsumverhalten zu überdenken. Was brauche ich? Was esse ich täglich? Wer produziert für mich zu welchem Preis? Bei der Fastenzeit geht es nicht nur um Verzicht, sondern um ein bewussteres Leben.**

In den Tüten sind fair gehandelte Lebensmittel mit je einem passenden Rezept dazu und Hintergrundinfos zu Produkten, Ländern und Menschen aus aller Welt.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bis spätestens 1. Februar 2025 im Weltladen Losheim zur Fastenaktion 2025 an und bezahlt sein „Faire-Tüten“ Abo von 70,- €.

Jede Woche vom 6.März bis 17.April wird dann die neue „Faire Tüte“ durch die Kunden im Weltladen abgeholt.

Anmelden können Sie sich im Weltladen Losheim zu den Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag 15-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr oder per Telefon, 06872-993058 oder per Email: Weltladen@a3wsaar.de )





## MÜTTER- STAMMTISCH

HIER STEHEN WIR IM  
MITTELPUNKT

Der Alltag von Müttern ist oft sehr hektisch und die Zeit zur Selbstfürsorge kommt meistens zu kurz. Wir möchten mit diesem Projekt Raum für euch und eure Themen geben. Schenkt euch diese Zeit, euch mit anderen Müttern auszutauschen, Erfahrungen, Ideen und Tipps miteinander zu teilen und es euch einfach nur gut gehen zu lassen. Hier habt ihr die Möglichkeit, gemeinsam zu wachsen und euch gegenseitig zu unterstützen.

Nächstes Treffen:  
02.12.2024,  
18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Zum Dompropst  
Marktplatz 19  
66687 Wadern

Wir begrüßen euch  
mit einem kostenlosen  
Willkommensgetränk.



### KONTAKT BEI FRAGEN:

Gemeindereferentin  
Anne Schommer  
Poststr.1  
66687 Wadern  
Mobil: 015170285170  
anne.schommer@bistum-trier.de

## LEBENSCAFÉ

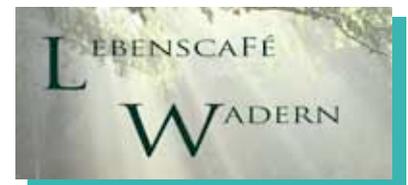
Das Team lädt am **12. Dezember 2024 und am 09. Januar 2025, um 9.30 Uhr**, in den evangelischen Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße) zu den nächsten Lebenscafés ein.

Lebenscafés sind offene Treffpunkte für Menschen in Trauer, die das Gespräch und den Austausch mit gleichfalls Betroffenen suchen. Beim guten gemeinsamen Frühstück kommen Sie miteinander ins Gespräch. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus Pastoral und z. B. aus der Hospizbewegung begleiten Sie durch den Vormittag.

Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden.

Wir bieten auch Einzelbegleitungen durch Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen an. Informationen bei Rainer Stuhlträger (0157-32418637) oder auch per E-Mail (rainer.stuhltraeger@bgv-trier.de).

**Wir suchen neue Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Rainer Stuhlträger.**



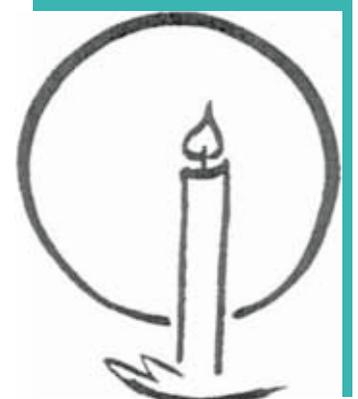
## GEDENKSTUNDE FÜR VERSTORBENE KINDER AM 8. DEZEMBER IN MERZIG ST. JOSEF

Der Gesprächskreis „trauernde Eltern“ in Merzig und der Verein „Trauernde Eltern und Kinder im Saarland e. V.“ laden für Sonntag, den 8. Dezember zur diesjährigen Gedenkstunde für alle verstorbene Kinder ein. Sie findet um 15.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Josef in Merzig statt. Die Gedenkstunde wird mit Musik, Texten, Gebet und dem Entzünden von Lichtern gestaltet. Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und Nahestehende, die um ein verstorbenes Kind trauern. Wer möchte, kann ein Bild des verstorbenen Kindes mitbringen und es am vorbereiteten Erinnerungsort aufstellen. Wer nicht teilnehmen kann, aber möchte, dass während des Gottesdienstes eine Kerze mit dem Namen des verstorbenen Kindes brennt, kann dies unter der angegebenen Kontaktadresse angeben.

Die musikalische Gestaltung übernehmen Ute Wagner, Dieter Biehl und Detelf Maldener, sowie ein Projektchor

zur Gedenkstunde unter der Leitung von Frederic Horf. Im Anschluss an die Gedenkstunde besteht die Möglichkeit zum Ausklang und zum Gespräch; es wird Tee ausgeschenkt.

Kontakt und Information:  
Pastoralreferent Jürgen Burkhardt, Pastoraler Raum Merzig, Telefonnummer 06861-77499, E-Mail: juergen.burkhardt@bgv-trier.de. Aktuelle Informationen auf der Homepage des Vereins „trauernde Eltern und Kinder im Saarland e. V.“: [www.tek-saarland.de](http://www.tek-saarland.de).



<b>SAMSTAG, 30.11. VORABEND ZUM 1. ADVENTSSONNTAG – HL. ANDREAS</b>		
<i>Wadern</i>	<b>15:00 Uhr</b>	<i>Ökumenische Andacht auf dem Weihnachtsmarkt in Wadern</i>
<i>Nunkirchen</i>	<b>16:00 Uhr</b>	<i>Beichte</i>
<i>Noswendel</i>	<b>18:00 Uhr</b>	<i>Vorabendmesse - mitgestaltet vom Kirchenchor für einen Verstorbenen (K) / Leb. und Verst. des Kirchenchores, besonders für Marianne Biesel</i>
<b>SONNTAG, 01.12. 1. ADVENTSSONNTAG</b>		
<i>Steinberg</i>	<b>09:00 Uhr</b>	<i>Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</i> Leb. und Verst. Mitglieder des Kirchenchores / Dankamt zum 90. Geburtstag für Gertrud Zimmer
<i>Wadern</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<i>Hochamt</i> 3. Sterbeamt für Gisela Weber geb. Bühler / 1. Jahrgedächtnis für Benno Gilges / Barbara Schons geb. Barbian und Leb. und Verst. der Familie / Leb. und Verst. der Familie Breitmar / Leb. und Verst. der Familie Gilges-Gimmler / Martha und Michael Wack / Jean und Anneliese Weißlinger / Käthe und Johannes Jülichmanns und verst. Angehörige
<i>Bardenbach</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<i>Hochamt</i>
<b>DIENSTAG, 03.12. HL. FRANZ XAVER</b>		
<i>Wadrill</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<i>Roratemesse</i> Manfred Wilhelm und verst. Angehörige / Adele Marmitt / Ehel. Fritz und Helene Jung und Söhne Fritz und Leo
<b>MITTWOCH, 04.12. MITTWOCH DER 1. ADVENTSWOCHE – HL. BARBARA</b>		
<i>Lockweiler</i>	<b>09:00 Uhr</b>	<i>Krankenrosenkranz im Pfarrhaus Lockweiler</i>
<i>Wadern</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<i>Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern</i>
<i>Bardenbach</i>	<b>18:00 Uhr</b>	<i>Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden</i>
<i>Rathen</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<i>Abendmesse</i>
<b>DONNERSTAG, 05.12. DONNERSTAG DER 1. ADVENTSWOCHE</b>		
<i>Lockweiler</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<i>Roratemesse</i>
<b>FREITAG, 06.12. HL. NIKOLAUS</b>		
<i>Nunkirchen</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<i>Roratemesse – anschließend Herz-Jesu-Andacht und sakramentaler Segen</i> Familie Guerder
<b>SAMSTAG, 07.12. VORABEND ZUM 2. ADVENTSSONNTAG</b>		
<i>Wadern</i>	<b>09:00 Uhr</b>	<i>Festmesse zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Gottesmutter Maria</i>
<i>Nunkirchen</i>	<b>14:30 Uhr</b>	<i>Taufe – David Kevin Ebert, Nunkirchen</i>
<i>Nunkirchen</i>	<b>16:00 Uhr</b>	<i>Beichte</i>
<i>Morscholz</i>	<b>18:00 Uhr</b>	<i>Vorabendmesse</i> Matthias und Elisabeth Kleser und Tochter Birgit Jörger / Leb. und Verst. der Familie Helmut und Monika Müller-Klein / Leb. und Verst. der Familie Peter und Hedwig Hoffmann-Müller / Leb. und Verst. der Familie Linnig-Barbian

<b>SONNTAG, 08.12. 2. ADVENTSSONNTAG</b>		
<b>Löstertal</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hochamt mit Barbarafeier</b> 1. Jahrgedächtnis für Erwin Piroth / Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins St.-Barbara-Bruderschaft / Josefine Müller / Leb. und Verst. der Familie Müller-Klasen / Marianne Aatz und Sohn Benedikt / Julius Klein / Erwin und Anna Burr / Maria und August Görgen / Leb. und Verst. der Fam. Treitz-Görgen / Fam. Kuhn-Spohn / Stiftsmesse nach Meinung aller Stifter
<b>Wadern</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> 3. Jahrgedächtnis für Cäcilia Gimmler geb. Görgen / 3. Jahrgedächtnis für Maria Storßberg geb. Gimmler / Annemie und Fred Müller und Leb. und Verst. der Familie Müller-Geißel / Erwin und Maria Haase und verst. Angehörige / Winfried Barth und verst. Angehörige / Günter Hansen / Hildegard und Johann Schmitt und Sohn Paul / Veronika und Josef Weber / Ursula Glaub, Christel Kasper und Christa Prinz (best. v. der früheren Kfd) / Karin Geib, verst. Eltern und Schwiegereltern
<b>Büschfeld</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt mit Barbarafeier</b> 3. Sterbeamt für Heinz Backes / 2. Jahrgedächtnis für Anna Wolniak / 2. Jahrgedächtnis für Hilde Treinen / Vinzenz Treinen und verst. Angehörige / Fam. Jakob und Hedwig Schmitt geb. Dewes und Sohn Werner / Ehel. Jakob und Johanna Birtel / Ehel. Karl und Sofie Werny / Ehel. Ernst und Irmgard Paulus / Ehel. Monika und Guido Peifer / Wolfgang Backes / Ehel. Christa und Richard Lauck und verst. Kinder Klaus-Peter, Johannes und Anne / Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins Büschfeld
<b>DIENSTAG, 10.12. DIENSTAG DER 2. ADVENTSWOCHE</b>		
<b>Noswendel</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Roratemesse</b> Anneliese Knapp / Gertrud Seiwert und verst. Angehörige
<b>MITTWOCH, 11.12. MITTWOCH DER 2. ADVENTSWOCHE</b>		
<b>Nunkirchen</b>	<b>15:30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen</b>
<b>Bardenbach</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden</b>
<b>Wedern</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Roratemesse</b>
<b>DONNERSTAG, 12.12. DONNERSTAG DER 2. ADVENTSWOCHE</b>		
<b>Steinberg</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Roratemesse</b> Leb. und Verst. des Missions-, Rosenkranz- und Euchariusvereins / Stiftsmesse für Ehel. Johann Gimmler u. Barbara geb. Klauack, Tochter Hedwig, Schwiegersohn Manfred Jungels u. verst. Angeh.
<b>FREITAG, 13.12. HL. LUZIA</b>		
<b>Bardenbach</b>	<b>07:00 Uhr</b>	<b>Roratemesse – anschließend Frühstück im Sälchen</b>
<b>Wadern</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b>
<b>Wadern</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Holy Hour – Lobpreismusik und eucharist. Gebet</b>

<b>SAMSTAG, 14.12. VORABEND ZUM 3. ADVENTSSONNTAG</b>		
<b>Nunkirchen</b>	<b>16:00 Uhr</b>	<b>Beichte</b>
<b>Lockweiler</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b> Maria und Helmut Besse / Maria Hessek / Alfred Scheuble und verst. Eltern / Johanna und Ewald Serwe und Verstorbene der Familie / Rosemarie Ornau (best. von den Kath. Frauen St. Michael) / Tobias Ramb / Mathilde und Josef Klauck / Josefine und Walter Baumann / Katharina Montada / Stiftsmesse nach Meinung aller Stifter / Veronika und Herbert Ramb, Söhne Egon und Herbert und Enkel Fred
<b>SONNTAG, 15.12. 3. ADVENTSSONNTAG</b>		
<b>Wadrill</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Familienmesse mit allen Kommunionkindern</b> 2. Sterbeamt für Elisabeth Brust geb. Schütz / 3. Jahrgedächtnis für Herta Meier / Yvonne Betz und verst. Angehörige / Bernhard Meier / Harald Schädler und Angehörige / Alice Rennemann / zur immerwährenden Hilfe / für einen Verstorbenen / Mathilde Behles / Ehel. Manfred und Rosemarie und beide Söhne / Ehel. Edgar und Gerda Bernarding / Nach Meinung aller Stifter
<b>Nunkirchen</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> 2. Sterbeamt für Eduard Kelber / 1. Jahrgedächtnis für Manfred Loth / Carmelo D`Aquisto und verst. Angehörige / Oliver Kelber und die Verst. der Familien Kelber und Hammes
<b>Wadern</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> 1. Jahrgedächtnis für Peter Latz / Hildegard und Franz Lang und Maria Mayer / Maria und Gerhard Geib / Walter Scherer / Johann und Maria Köhl und Sohn Raimund / Stiftsmesse für Willi Schmidt / Amt nach Meinung aller früheren Stifter
<b>Steinberg</b>	<b>14:30 Uhr</b>	<b>Taufe</b> Johann Lieschke, Noswendel
<b>Noswendel</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorweihnachtliches Adventskonzert der Gruppe "Chorage"</b>
<b>DIENSTAG, 17.12. DIENSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE</b>		
<b>Morscholz</b>	<b>07:00 Uhr</b>	<b>Roratemesse – anschließend Frühstück im Bürgerhaus</b> Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins, bes. für Elisabeth Kleser
<b>MITTWOCH, 18.12. MITTWOCH DER 3. ADVENTSWOCHE</b>		
<b>Wadern</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern</b>
<b>Bardenbach</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden</b>
<b>Wadern</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
<b>DONNERSTAG, 19.12. DONNERSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE</b>		
<b>Büschfeld</b>	<b>07:00 Uhr</b>	<b>Roratemesse – anschließend Frühstück in der Sakristei</b>
<b>FREITAG, 20.12. FREITAG DER 3. ADVENTSWOCHE</b>		
<b>Nunkirchen</b>	<b>08:15 Uhr</b>	<b>Schulgottesdienst zu Weihnachten für die Grundschule</b>
<b>Löstertal</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Roratemesse</b>

SAMSTAG, 21.12. VORABEND ZUM 4. ADVENTSSONNTAG		
<b>Wadern</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Dankmesse zur Goldenen Hochzeit der Ehel. Horst und Bärbel Hünninghaus geb. Zimmer, Rockenhausen</b>
<b>Nunkirchen</b>	<b>16:00 Uhr</b>	<b>Beichte</b>
<b>Noswendel</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse mitgestaltet von den „Christmas-Singers“ für einen Verstorbenen (K) / Stiftsmesse für Ehel. Alois Heckler und Berta geb. Becker</b>
SONNTAG, 22.12. 4. ADVENTSSONNTAG		
<b>Steinberg</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> Ehel. Bernhard Hewener und Helena geb. Dupont.
<b>Wadern</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> 1. Jahrgedächtnis für Rosemarie Thewes / 1. Jahrgedächtnis für Marianne Biesel / 2. Jahrgedächtnis für Gerd Arend / Alois, Alfred und Michael Biesel / Hans und Hedwig Grünewald / Geschwister Klasen und Mechthilde Klasen / Ehel. Veronika und Bernhard Barthen und Kinder Wilma und Helmut
<b>Bardenbach</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b>
<b>Wadrill</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
MONTAG, 23.12. MONTAG DER 4. ADVENTSWOCHE		
<b>Wadern</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern</b>
<b>Nunkirchen</b>	<b>15:30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen</b>
DIENSTAG, 24.12. HEILIG ABEND		
<b>Nunkirchen</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Kinderkrippenfeier</b>
<b>Wadern</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Kinderkrippenfeier</b>
<b>Nunkirchen</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Christmette</b>
<b>Lockweiler</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Christmette in der Mehrzweckhalle</b>
<b>Wadrill</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Christmette</b>
<b>Wadern</b>	<b>22:00 Uhr</b>	<b>Christmette</b>
MITTWOCH, 25.12. WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN		
<b>KOLLEKTE FÜR DAS BISCHÖFLICHE HILFSWERK "ADVENIAT"</b>		
<b>Löstertal</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hochamt – mitgestaltet von "Sing`n Pray"</b> 3. Sterbeamt für Josef Behres / 1. Jahrgedächtnis für Dietmar Maring
<b>Morscholz</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</b> 1. Jahrgedächtnis für Kurt Paulus / Ehel. Julius und Katharina Paulus-Kleser
<b>Wadern</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</b> Cäcilia Haselsteiner und Geschwister Pierron / Leb. und Verst. der Familie Alt-Raschke / Ursula Braun geb. Alt / Leb. und Verst. der Familie Lauer-Michels / Ehel. Thekla und Heinrich Zimmer und Gertrud Pfister / Veronika und Josef Weber und verst. Geschwister
<b>Bardenbach</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt – mitgestaltet vom Männergesangsverein Nunkirchen</b> 1. Jahrgedächtnis für Marie Luise Kasper / Josef und Jürgen Franzen / Rosa und Franz Gierend und Sohn Gerd / Leb. und Verst. der Fam. Franzen-Gierend / Josef und Lieselotte Wagner / Franz-Josef und Edith Groben / Gerhard und Maria Müller / Paul und Doris Laux / Gerda Schillo / Erich Fandel
<b>Wadern</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Feierliche Vesper</b>



DONNERSTAG, 26.12.		HL. STEPHANUS	
<i>Steinberg</i>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</b> Ehel. Heini und Heddi Marmitt / für einen Verstorbenen	
<i>Büschfeld</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt – mitgestaltet vom Männergesangsverein Büschfeld</b> 1. Jahrgedächtnis für Gertrud Krämer / Kurt Krämer / Leb. und Verst. der Familien Heckmann-Leidinger-Schneider	
<i>Noswendel</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</b> Stefan und Anna Ant, verst. Kinder und Schwiegerkinder	
<i>Lockweiler</i>	<b>14:30 Uhr</b>	<b>Kinderkrippenfeier im Pfarrhaus</b>	
FREITAG, 27.12.		HL. JOHANNES, APOSTEL, EVANGELIST	
<i>Krettnich</i>	<b>11:30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe im Altenheim Krettnich</b>	
<i>Nunkirchen</i>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vesper</b>	
SAMSTAG, 28.12.		VORABEND ZUM FEST DER HEILIGEN FAMILIE	
<b>KOLLEKTE FÜR DIE FAMILIENSEELSORGE</b>			
<i>Nunkirchen</i>	<b>16:00 Uhr</b>	<b>Beichte</b>	
<i>Morscholz</i>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger</b> Matthias und Elisabeth Kleser und Tochter Birgit Jörger	
SONNTAG, 29.12.		FEST DER HEILIGEN FAMILIE	
<b>KOLLEKTE FÜR DIE FAMILIENSEELSORGE</b>			
<i>Löstertal</i>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> Prof. Dr. Alfons Thome / Ehel. Anna und Josef Sänger	
<i>Wadern</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b>	
<i>Büschfeld</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b>	
DIENSTAG, 31.12.		7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV	
<i>Nunkirchen</i>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Jahresschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen</b>	
<i>Wadrill</i>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Jahresschlussmesse und Te Deum mit sakramentalem Segen</b>	
MITTWOCH, 01.01.		NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA	
<b>KOLLEKTE FÜR DAS MAXIMILIAN-KOLBE-WERK</b>			
<i>Wadern</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b>	
DONNERSTAG, 02.01.		HL. BASILIUS DER GROSSE, HL. GREGOR VON NAZIANZ	
<i>Wedern</i>	<b>17:30 Uhr</b>	<b>Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger</b>	
<i>Steinberg</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Abendmesse – mit Aussendung der Sternsinger</b>	
FREITAG, 03.01.		HEILIGSTER NAME JESU	
<i>Bardenbach</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Abendmesse – anschließend Herz-Jesu-Andacht und sakramentaler Segen</b> Ehel. Christine und Willi Michely	

<b>SAMSTAG, 04.01. VORABEND ZUM 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</b>		
<i>Nunkirchen</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse</i> 2. Jahrgedächtnis für Maria Jacobs / Herbert Jacobs / Franz Barth
<b>SONNTAG, 05.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</b>		
<i>Wadrill</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Hochamt – mit Aussendung der Sternsinger</i> Brigitte Brücker / Ehel. Peter und Helene Brücker
<i>Nunkirchen</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> 3. Sterbeamt für Eduard Kelber
<i>Wadern</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> Fred und Annemie Müller und verst. Angehörige
<b>DIENSTAG, 07.01. DIENSTAG DER WEIHNACHTSZEIT</b>		
<i>Rathen</i>	<i>17:45 Uhr</i>	<i>Fatima-Rosenkranz</i>
<i>Morscholz</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<b>MITTWOCH, 08.01. MITTWOCH DER WEIHNACHTSZEIT</b>		
<i>Wadern</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern</i>
<i>Bardenbach</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden</i>
<i>Gehweiler</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<b>DONNERSTAG, 09.01. DONNERSTAG DER WEIHNACHTSZEIT</b>		
<i>Büschfeld</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<b>FREITAG, 10.01. FREITAG DER WEIHNACHTSZEIT</b>		
<i>Löstertal</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse – mit Aussendung der Sternsinger – mitgestaltet von "Sing`n Pray"</i>
<i>Wadern</i>	<i>19:00 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i>
<i>Wadern</i>	<i>19:30 Uhr</i>	<i>Holy Hour – Lobpreismusik und eucharist. Gebet</i>
<b>SAMSTAG, 11.01. VORABEND ZUM FEST TAUFE DES HERRN</b>		
<b>AFRIKA-KOLLEKTE (FÜR AFRIKANISCHE KATECHISTEN)</b>		
<i>Büschfeld</i>	<i>09:30 Uhr</i>	<i>Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Noswendel</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse</i> für einen Verstorbenen (K) / Ewald Domma und verst. Eltern / Ehel. Anton und Helene Hoffmann und Sohn Friedrich

<b>SONNTAG, 12.01. TAUFE DES HERRN</b>		
		<b>AFRIKA-KOLLEKTE (FÜR AFRIKANISCHE KATECHISTEN)</b>
<b>Steinberg</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> Stiftsmesse für frühere Stifter
<b>Wadern</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> Peter Latz
<b>Büschfeld</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b>
<b>DIENSTAG, 14.01. DIENSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Rathen</b>	<b>17:45 Uhr</b>	<b>Fatima-Rosenkranz</b>
<b>Wadrill</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b>
<b>MITTWOCH, 15.01. MITTWOCH DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Nunkirchen</b>	<b>15:30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen</b>
<b>Bardenbach</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden</b>
<b>Rathen</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Abendmesse als Fatima-Abend mit anschl. Rosenkranz</b> Josef und Rudi Finkler / Verstorbene der Familien Finkler-Kaspar
<b>DONNERSTAG, 16.01. DONNERSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Lockweiler</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b>
<b>FREITAG, 17.01. HL. ANTONIUS, MÖNCHSVATER</b>		
<b>Nunkirchen</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b>
<b>SAMSTAG, 18.01. VORABEND ZUM 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Nunkirchen</b>	<b>16:00 Uhr</b>	<b>Beichte</b>
<b>Morscholz</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b> Matthias und Elisabeth Kleser und Tochter Birgit Jörger / Stiftsmesse für frühere Stifter
<b>SONNTAG, 19.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Löstertal</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> Theresia Jakobs und Angehörige / Gerhard Schneider, Rathen / Anna Regina Ott, Rathen
<b>Wadern</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b>
<b>Bardenbach</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b>
<b>Nunkirchen</b>	<b>14:30 Uhr</b>	<b>Taufe – Henry Kreuder, Nunkirchen</b>
<b>MONTAG, 20.01. MONTAG DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Bardenbach</b>	<b>09:30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe am Kirmesmontag</b>
<b>DIENSTAG, 21.01. DIENSTAG DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Rathen</b>	<b>17:45 Uhr</b>	<b>Fatima-Rosenkranz</b>
<b>Noswendel</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b>

MITTWOCH, 22.01. MITTWOCH DER 2. WOCHEN IM JAHRESKREIS		
<i>Wadern</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<i>Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern</i>
<i>Bardenbach</i>	<b>18:00 Uhr</b>	<i>Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden</i>
<i>Wedern</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<i>Abendmesse</i>
DONNERSTAG, 23.01. DONNERSTAG DER 2. WOCHEN IM JAHRESKREIS		
<i>Steinberg</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<i>Abendmesse</i> Leb. und Verst. des Missions-, Rosenkranz- und Euchariusvereins
FREITAG, 24.01. HL. FRANZ VON SALES		
<i>Nunkirchen</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<i>Abendlob</i>
SAMSTAG, 25.01. VORABEND ZUM 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
		<b>CARITASKOLLEKTE</b>
<i>Nunkirchen</i>	<b>16:00 Uhr</b>	<i>Beichte</i>
<i>Lockweiler</i>	<b>18:00 Uhr</b>	<i>Vorabendmesse</i> Ehel. Gertrud und Paul Seiwert
SONNTAG, 26.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
		<b>CARITASKOLLEKTE</b>
<i>Wadrill</i>	<b>09:00 Uhr</b>	<i>Hochamt</i> 3. Sterbeamt für Elisabeth Brust geb. Schütz / 3. Sterbeamt für Maria Weber geb. Klauk / 1. Jahrgedächtnis für Helga Kuhn geb. Walter / 1. Jahrgedächtnis für Ingrid Klauk / 1. Jahrgedächtnis für Silke Schumann / Ehel. Gerhard und Maria Klein / Werner Geiger, verst. Eltern und Schwiegereltern / Ehel. Arnold und Marga Klauk Werner Kuhn und verst. Angehörige der Familie Kuhn-Walter
<i>Nunkirchen</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<i>Hochamt</i> 1. Jahrgedächtnis für Josef Fontaine / Leb. und Verst. der Familie Fontaine-Schäfer / Stiftsmesse für Barbara Schuler / Stiftsmesse für Margret Schmitt, Eltern und Geschwister
<i>Wadern</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<i>Hochamt</i>
<i>Wadern</i>	<b>14:30 Uhr</b>	<i>Taufe – Luisa Sophie Schneider, Wadern</i>
DIENSTAG, 28.01. HL. THOMAS VON AQUIN		
<i>Rathen</i>	<b>17:45 Uhr</b>	<i>Fatima-Rosenkranz</i>
<i>Morscholz</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<i>Abendmesse</i> Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins
MITTWOCH, 29.01. MITTWOCH DER 3. WOCHEN IM JAHRESKREIS		
<i>Nunkirchen</i>	<b>15:30 Uhr</b>	<i>Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen</i>
<i>Bardenbach</i>	<b>18:00 Uhr</b>	<i>Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden</i>
DONNERSTAG, 30.01. DONNERSTAG DER 3. WOCHEN IM JAHRESKREIS		
<i>Büschfeld</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<i>Abendmesse</i>

<b>FREITAG,</b> 31.01. HL. JOHANNES BOSCO		
<i>Krettnich</i>	<b>11:30 Uhr</b>	<i>Heilige Messe im Altenheim Krettnich</i>
<i>Löstertal</i>	<b>18:30 Uhr</b>	<i>Abendmesse</i>
<b>SAMSTAG,</b> 01.02. VORABEND ZUM FEST DARSTELLUNG DES HERRN		
<i>Nunkirchen</i>	<b>16:00 Uhr</b>	<i>Beichte</i>
<i>Noswendel</i>	<b>18:00 Uhr</b>	<i>Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen für einen Verstorbenen (K)</i>
<b>SONNTAG,</b> 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN		
<i>Steinberg</i>	<b>09:00 Uhr</b>	<i>Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> 1. Jahrgedächtnis für Heinz Roth / 1. Jahrgedächtnis für Brigitta Thome / 1. Jahrgedächtnis für Marlene Dupont
<i>Wadern</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<i>Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> Amt nach Meinung aller früheren Stifter
<i>Bardenbach</i>	<b>10:30 Uhr</b>	<i>Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i>

## STATISTIK



## WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN TOTEN:

- 09.10.24 Lutz Lauer, 79 Jahre, Wallerfangen/Wadern
- 10.10.24 Klaus-Peter Müller, 61 Jahre, Lockweiler
- 14.10.24 Dorothea Hopp geb. Meyer, 102 Jahre, Nunkirchen/Rathen
- 11.10.24 Theresia Eisenbarth geb. Stadtfeld, 79 Jahre, Dagstuhl
- 17.10.24 Josef Kirsch, 80 Jahre, Wadern
- 18.10.24 Margret Franz geb. Baus, 76 Jahre, Nunkirchen
- 18.10.24 Leo Schmitt, 78 Jahre, Wadern
- 22.10.24 Thomas Schmitz, 64 Jahre, Steinberg
- 26.10.24 Heinz Backes, 83 Jahre, Wadern/Büschfeld
- 27.10.24 Josef Behres, 88 Jahre, Oberlöstern
- 28.10.24 Marianne Ludwig geb. Gimmler, 88 Jahre, Wadern
- 03.11.24 Horst Lorig, 84 Jahre, Noswendel
- 08.11.24 Hildegard Wernet, 57 Jahre, Löstertal
- 08.11.24 Ludwig Kaspar, 86 Jahre, Lockweiler
- 09.11.24 Maria Weber geb. Klauck, 92 Jahre, Wadrilltal
- 11.11.24 Josef Becker, 88 Jahre, Lockweiler
- 12.11.24 Elisabeth Brust geb. Schütz, 88 Jahre, Wadrilltal
- 12.11.24 Eduard Kelber, 74 Jahre, Nunkirchen

## DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN:

- 09.11.24 Ela Brutscher, Morscholz
- 18.11.24 Juna Spath, Nunkirchen



## ZENTRALES PFARRBÜRO WADERN

**Öffnungszeiten:****Montag – Freitag:** von 09.00 – 12.00 Uhr**Dienstag:** von 14.00 – 16.00 Uhr

**Das Pfarrbüro ist am 03.12 (nachmittags)  
und vom 23.12.24 – 01.01.25 (ganztags) geschlossen!  
In der Zeit vom 16.12. bis 20.12. haben wir Montag,  
Mittwoch und Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet!**

**Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten  
bleiben uns vorbehalten!**

**Kontakt:****Telefon: 06871-92398-0****Allgemeine E-Mail:** pfarrei-wadern@bistum-trier.de**Adresse:** Poststraße 1, 66687 Wadern**Homepage:****[www.katholisch-in-wadern.de](http://www.katholisch-in-wadern.de)****Pfarrsekretärinnen: Steffi Haase und Birgit Zimmer**

## DAS PASTORALTEAM

**PASTOR AXEL FELDMANN (AMF)**

Telefon: 06871-6160910, Handy: 0151-60666510

E-Mail: axel.feldmann@bistum-trier.de

**PASTOR STEFAN SÄNGER (PSS)**

Telefon: 06874-234, Handy: 0151-59120957

E-Mail: stefan.saenger@bistum-trier.de

**KAPLAN JENS BAUER (JB)**

Handy: 01515-9830095

E-Mail: jens.bauer@bistum-trier.de

**PASTOR I.R. HEINRICH ANT (ANT):**

Handy: 0157-78873598, E-Mail: heiner.ant@t-online.de

Kräwigstr. 20, Wadern

**GEMEINDEREFERENTIN KARIN BLUG (KB)**

Handy: 0152-53459449, E-Mail: karin.blug@bistum-trier.de

**GEMEINDEREFERENTIN ANNE SCHOMMER (AS)**

Handy: 0151-70285170, Telefon: 06871-92398-15

E-Mail: anne.schommer@bistum-trier.de

**(Termine in der Regel nach Vereinbarung)**

## REDAKTIONSSCHLUSS

**Der nächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 01. Februar bis 02. März 2025.  
Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbitten wir bis zum Redaktionsschluss am 10. Januar 2025, bis 11.30 Uhr. Der übernächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 01. bis 30. März 2025. Redaktionsschluss ist am FreiTAG, 07.02.25. Bitte Ihre Artikel und Fotos an diese E-Mail-Adresse senden: [pfarrei-wadern@bistum-trier.de](mailto:pfarrei-wadern@bistum-trier.de)**

## LEITUNGSTEAM

**AXEL FELDMANN (AMF)**

Kontaktdaten s. links

**TANJA BUCHHEIT-THEWES**

Telefon: (0151) 50483661

E-Mail: tanja.buchheit-thewes@bgv-trier.de

**STEFAN KOCH**

Telefon: (06871) 923010

E-Mail: stefan.koch@bistum-trier.de

## BÜRO PASTORALER RAUM

SEKRETARIAT DES  
PASTORALEN RAUMES WADERN**CORNELIA GARD**

Telefon: (06871) 923010

E-Mail: cornelia.gard@bgv-trier.de

Poststraße 1, 66687 Wadern

E-Mail: wadern@bgv-trier.de

Homepage:

**[www.pastoraler-raum-wadern.de](http://www.pastoraler-raum-wadern.de)**

**Bürozeiten:** Dienstag-Donnerstag  
jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

## IMPRESSUM

**PFARRBRIEF****GEMEINSAM UNTERWEGS**

**Herausgeber:** Pfr. Axel Michael Feldmann  
Poststr. 1, 66687 Wadern

**Redaktion:** Pastoralteam in Zusammen-  
arbeit mit dem Pfarrbüro

**Texte/Bilder:**

Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de

**Gestaltung und Druck:**

Die Pfarrbriefagentur, Inh. Stefan Zimmer,  
Weiherweg 3, 66636 Tholey-Hasborn,  
[www.pfarrbriefagentur.de](http://www.pfarrbriefagentur.de)

**Auflage:** 2.170 Stück**Preis:** 1,00 Euro/Stück

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken Sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.